

Was wär passiert wenn?

Von jessu

Inhaltsverzeichnis

Prolog: Verlassen	2
Kapitel 1: Vergessen	3

Prolog: Verlassen

Der Schmerz, die Trauer, der Hass und doch wieder das plötzliche Glück..

Ja genau so fühlt sich zurzeit eine junge blondhaarige konoha konoichi, gedankenverloren schaute sie zu ihrem Bett wo ein schlafender Mann lag, er schief so friedlich..

Sie lächelte ihn an hätte man ihr vor Monaten gesagt das ihr Leben mal so enden würde hätte sie diesen Schritt vorher gewagt...

Am besten fangen wir von ganz vorne an an dem Tag wo.....

Kapitel 1: Vergessen

Es war ein eigentlich schöner Tag in Konoha, doch eine gewisse blondhaarige Konoichi saß auf einem Felsboden, vor dem Grabstein ihres Vaters.

Tränen liefen ihrer blassen Wange entlang, vorsichtig zog sie die eingravierten Buchstaben, die in dem Felsen eingraviert waren nach, Inoichi Yamanaka.

Sie schluckte schwer und fing leise an zu sprechen.

"Papa warum bist du jetzt nicht hier?", sie wusste, er würde ihr nicht antworten, aber sie hofft er würde sie hören, sie sprach weiter. "Weist du Papa vielleicht hattest du damals recht, ich hätte Shikamaru oder Chouji heiraten sollen, dann wäre mir, sowas wie zurzeit, nie passiert.", traurig schaute sie Richtung Himmel, ihre Tränen hörten nicht auf zu laufen sie merkte nichtmal, dass sich jemand ihr näherte...

Eine bekannte Stimme rief ihren Namen "Ino?"

Schnell wischte sie sich die Tränen bei Seite und schaute in die Richtung, wo sie die Stimme vermutete..

"Shika?!", verwundert schaute sie ihn an.

"Ja wer den sonst", ergrinste leicht lachend.

Sie wollte antworten, doch er kam ihr zuvor.

"Sag mal warum weinst du den?", ohne auf Ihre Antwort zu warten, setzte er sich zu ihr, auf den harten Boden und schaute sie wartend an.

"Also", fing sie an, doch die Tränen gewannen wieder einmal die Oberhand..

Er wusste sofort wie er handeln musste, ohne zu zögern nahm er sie in seine Arme und strich ihr beruhigend über den Rücken und durch ihre Haare..

"Erzähl mir was passiert ist Ino", sagte er leise zu ihr.

Ihm gefiel es garnicht Ino so aufgelöst zu sehen.

Sie schaute langsam auf, voller Tränen schaute sie ihn an.... "Also", fing sie an.

Vorsichtig strich er ein paar Tränen, mit seinen Fingern, von ihren Wangen.. "Jetzt erzähl schon", er lächelte leicht und drückte sie an sich, um ihr zu zeigen, dass er da ist..

"Es fing alles damit an das"

-Flash-Back-

"Das kannst du doch nicht ernst meinen Sai", die blonde Yamanaka schrie ihren Mann an

"Doch", sagte dieser knapp und Gefühlslos.

"Aber unser Sohn!", sie schaute ihn an.

"Er wird meine Entscheidung schon verstehen", sagte er, während er seine Sachen packte..

"Liebst du mich garnicht mehr?!", weinend schrie sie ihn diese Fragen entgehend..

"Ino die Frage solltest du dir selbst stellen"

Sie dachte verwirrt nach. "Was?"

Der Angesprochene schaute sie an "Du weist genau so gut, wie ich, dass unser Sohn der einzige Grund war, wieso wir zusammen geblieben sind, du liebst mich genau so wenig, wie ich dich"

"Aber ich", fing sie an..

"Gehe zu ihm, sag ihm was du Sakura mal erzählt hattest, bei einem von euren Mädels Abenden."

"Was redest du da!", sie schrie, ja sie schrie vor Trauer und Angst allein gelassen zu werden..

"Frag Sakura oder Hinata", mit diesem Worten, verlies er die gemeinsame Wohnung, ohne sich nochmal umzudrehen..

-Flash-Back-Ende-

Geschockt schaute Shikamaru Ino an

"Er hat das nicht ernsthaft gebracht?"

"Doch aber weist du was noch schlimmer ist, dsas ich nicht mehr weis, was ich den Mädels bei unseren Mädels Abenden erzählt hab", sagte sie leise, doch er verstand sie..

"Frag sie", er lächelte sie aufmunternd an.

"Ja Danke, dass du mir wieder einmal zugehört hast" sagte die Yamanaka und gab ihm

ein flüchtigen Kuss auf die Wange.

"Kein Ding", sagte er leicht beschämt..

Sie lächelte ihn an "Und jetzt solltest du lieber Nachhause gehen sonst", sie kicherte.

"Bin ich tot", auch er lachte und stand gemeinsam mit ihr auf...

"Nochmal Danke man sieht sich", sie drückte ihn kurz an sich und gab ihm einen Kuss, auf die Wange, als Abschied und verschwand in die Dunkelheit..

"Ist schon Oky", sagte er, doch die Yamanaka war schon über alle Berge verschwunden..